

Editorial



Dabei ist es nicht nur um Spielzüge und Krafttraining gegangen. Fleissig wurde auch am Teambuilding gearbeitet, was ja heute alle erfolgreichen Teams zelebrieren. Somit kann also überhaupt nichts mehr passieren, denn die optimalen Voraussetzungen sind gegeben. Die Kluborgan Redaktion wünscht allen HGO'ern eine schöne und spannenden Saison mit vielen Toren und Punkten.

„Gäbet Gas äs macht Spass“

Die Red. Ürsu

Moins zämä

Die Gezeiten ändern sich!

Als ich mich neulich mit meinem Bike über den Berner Hausberg quälte und am Ostsignal eine kleine Pause einlegte ist mir plötzlich wie Schuppen von den Augen gefallen.

Ein sensationelles Potpourri aus hundert verschiedenen Farben.

Der Herbst hält Einzug.

Die Tage werden kürzer, kühler, und nasser.

Ein sicheres Indiz dafür, dass die Muri-bad Zeit definitiv ein Ende hat und unsere Handballsaison beginnt.

Gemäss den folgenden Berichten haben sich alle Teams in diversen Trainingslagern für die kommende Saison vorbereitet.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Editorial | 1 |
| Impressum | 2 |
| Damen | 5 |
| Trainingslager in Brig | 5 |
| Herren | 11 |
| Herren 1 | 11 |
| Erste Cuprunde gegen HBC Belp | 11 |
| Teamweekend (6.+7.Sept.2008) | 15 |
| Herren 3 | 27 |
| Herren 2 | 29 |
| Saisonvorbereitung und Saisonstart | 29 |
| Junioren | 31 |
| U17 Junioren | 31 |
| Trainingslager | 31 |
| U15 Junioren | 33 |
| Saisonbeginn – auch für die U15 | 33 |
| U13 Master Junioren | 33 |
| Schulsport Ittigen, Ostermundigen und Bolligen | 33 |
| Wichtige Termine | 35 |
| Sudoku die Lösungen aus Heft 03/08 | 36 |
| Who is who im HGO? | 37 |

Impressum

HGO Kluborgan

Das Vereinsorgan der Handballgruppen Ostermundigen Ittigen Bolligen (HGO)

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Vorstand:

Sponsoren:

Aktive: Priska Gruber (Prislä)
Reto Kissling (Chisu)
Alex Joss
Jürg Stettler (Stedi)

Senioren:

Junioren: Sascha Hostettler
David Wagner (Dave)

Redaktion: HGO - Redaktion,
c/o Urs Nyffenegger, Wiesenstrasse 49, 3014 Bern

Druck: Copy Quick, Bahnhofgalerie, Bahnhofplatz 10 A, 3011 Bern

Auflage: 230 Stk.

Erscheinungsweise: Das HGO Kluborgan erscheint viermal jährlich.

Redaktionsschluss: siehe Rubrik Wichtige Termine Seite 36

Für Spieler.



Für Trainer.



Für Fans.



Coop unterstützt Sportanlässe
in der ganzen Schweiz.
Und wünscht Ihnen beste Unterhaltung.



Für mich und dich.

Das Gute liegt so nah.

**VALIANT
BANK**

NÄHE, DIE SIE WEITER BRINGT.

Eichberg

www.eichberg.com

Das... besondere Erlebnis!

- Ausflugsziel für die ganze Familie
- Fantastische Aussichtslage über dem Seetal
- Kinderspielfeld und Kleintierpark
- Neuzzeitliche Küche mit Bio-Produkten
- gepflegtes à la carte-Restaurant
- Geschäfts- und Privatveranstaltungen bis 100 Pers.
- Gemütliche Hotelzimmer für Ferien und Kuren
- Physiotherapie
- Bio-Landwirtschaft und -Gemüsebau

**HOTEL RESTAURANT EICHBERG, 5707 SEENGEN
Familien Mahler und Wengenmaier
Tel.: 062 777 33 33 essen@eichberg.com**

Damen

Trainingslager in Brig

Der Monat September steht für Herbst, kältere Temperaturen UND für das legendäre Trainingslager der HGO Damen. Seit eh und je verbringen diese das mittlere Septemberwochenende in Brig, im Hotel Olympica.

Es sollte auch dieses Jahr nicht anders sein. Das altbekannte Bild einer Gruppe Sportlerinnen, die vor dem Zug die letzte Zigarette raucht und dann lautstark mit bierbedingt schwerem Gepäck in den überfüllten Zug steigt, in der Hoffnung, ein Plätzchen zu finden. Die Tatsache, dass Freitag und Feierabend war, gestaltete dies zwar etwas schwierig, aber schlussendlich drückten sich alle im Obergeschoss auf Sitze, die wahrscheinlich ursprünglich für die Hälfte der Anzahl nun daraufsitzenden Personen gedacht war.



Nichts desto trotz kamen die Damen plangemäss in Brig an und wurden vom Hoteldirektor persönlich abgeholt. Der hätte sich wahrscheinlich auch schöneres vorstellen können, aber wenigstens wurde er auf der Fahrt gut unterhalten.

Reserviert war das Zimmer Nr. 444 - das liegt im Hoteltrakt und ist für 12 Personen gedacht. Wie allerdings sollen 12 Personen in nur 10 Betten schlafen??? Auf dieses Rätsel wussten die Damen auch nach langem Überlegen keine Antwort. Fakt war schlussendlich, dass die beiden Trainerinnen, Wuschu und Spychu, in ein anderes Zimmer verfrachtet wurden, dem aber wohl der Ausdruck „Zimmer“ nicht würdig war.

Nach dem Zimmerbezug führte der Weg in die Pizzeria, wo fein gespiesen und getrunken wurde. Das Spiel "Tschou Dubu" mit Jasskarten, erforderte zu später Stunde volle Konzentration, welche allerdings nicht mehr bei allen gleichermassen vorhanden war.



Der nächste Morgen kam viel zu schnell und nach einem ausgiebigen Frühstück wurde uns der Weg zu unserer Turnhalle gezeigt. Ernüchterung Pur.... Die Halle machte es unmöglich, Handball zu spielen. Oder wie bittesehr sollen Spielzüge geübt werden, wenn der Kreis am Boden fehlt? Wie soll Schusstraining gemacht werden, wenn das Tor (mit 10 cm Staubschicht) etwa 1 Meter zu klein ist? Wie soll unsere Kondition verbessert werden, wenn man nach 3 Schritten bereits in die Wand rennt? Dafür würde artig Werbung für rauchfreien Sport betrieben.



Unsere Spitzentrainerinnen schafften es dann aber doch irgendwie, an diesem Tag zwei tolle Trainings zu zaubern.

Der Abend begann mit einem feinen Nachtessen. Anschliessend gehörte die Bowlingbahn uns. Wäre Frank Elsner mit der versteckten Kamera anwesend gewesen, hätte der seine liebe Freude gehabt. Von Damen die plötzlich durch die Luft wirbelten bis zu Kugeln, die in die entgegengesetzte Richtung flogen war alles vorhanden. Das niemand verletzt wurde grenzt beinahe an ein Wunder. Der krönende Abschluss des Abends war dann allerdings die Wellnessoase, welche ganz uns gehörte. Champagner im Whirpool ist einfach durch nichts und gar nichts zu übertreffen.

Am nächsten Tag wurde nochmals eifrig trainiert und jede hat alles gegeben, so gut das eben mit Verletzung oder Behinderung möglich war (Babusch, auch Du gehörst zu uns ☺!)

Die Heimfahrt verlief ebenfalls plangemäss - diesmal hatten die Damen sogar einen halben Wagen für sich (oder wurde er leer wegen den Damen???). Das grande Finale wurde noch im Bahnhof Bern geliefert.



3 Sportanlässe.
120 treue Fans.
Eine Bank.

Ja gärn!

 **B E K B | B C B E**

Für ds Läbe.



Ueli Bieri

Kjell Lundin

3087 Niedermuhlern, Tel. 031 819 17 02, Fax 031 819 78 24

www.bachmuehle.ch, restaurant@bachmuehle.ch



Alles in allem war es wieder einmal ein supergeniales Wochenende. Es wurde viel trainiert, geplaudert, gelacht und gerülpst.

MERCI allen Beteiligten und ein HOCH auf unsere beiden Trainerinnen, „äs het soumässig gfägt“!!!!!!

Prislä





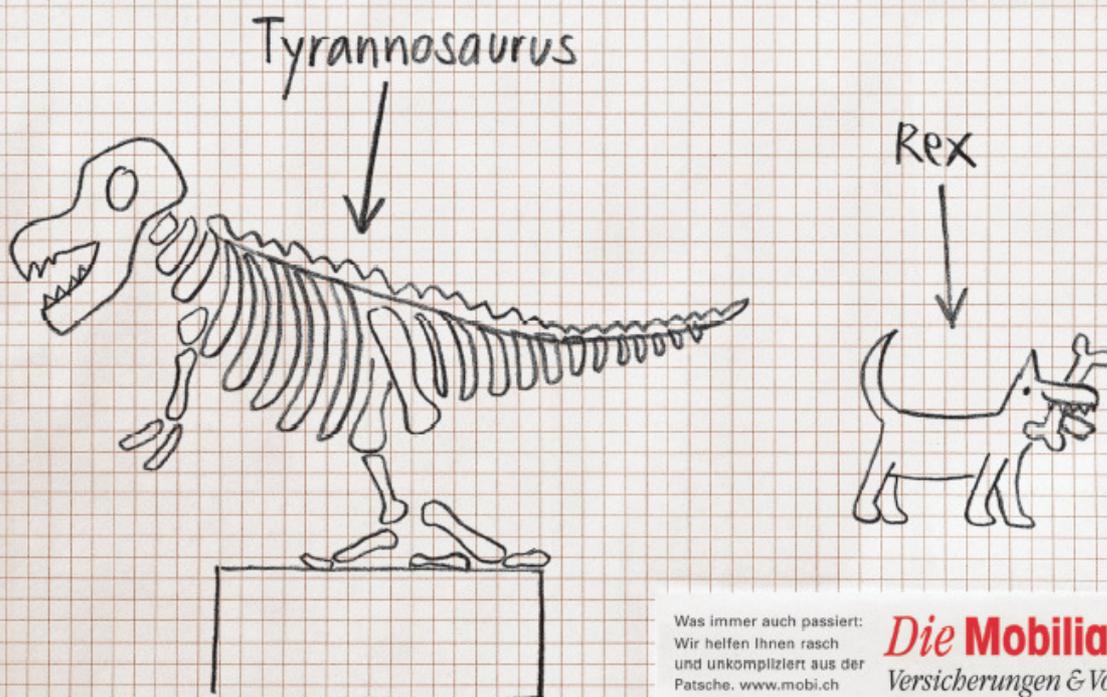
wasser bäder bähler
erlenauweg 4 3110 münsingen
tel 031 7215188 fax 031 7215189
www.wasserbaehler.ch info@wasserbaehler.ch

Service

Jürg Bähler
079 512 01 12

- Haustechnik, im speziellen Sanitäre Installationen
- Reparaturarbeiten im haustechnischen Bereich
- Boilerwartung und -unterhalt
- Planung und Ausführung von Bad- und Küchenumbauten

Schadenskizze



Was immer auch passiert:
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert aus der
Patsche. www.mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Herren

Herren 1

Erste Cuprunde gegen HBC Belp

Am 3. September 2008 war es also soweit, der erste Ernstkampf (HBC Rotweiss Belp M3 – HGO M2) unter unserem neuen Trainer „Cello“ stand vor der Tür! Ein neuer Coach, eine neue offensive Verteidigung, junge Spieler, die mehr Verantwortung übernehmen müssen – viele neue Dinge in einer neuen Saison. Und trotzdem durften wir beim ersten Match gegen altbekannte Gesichter angetreten. Die unterklassigen 3. Liga-Jungs aus dem Gürbetal warteten auf uns...

Wir wussten, dass es gegen diesen Gegner eigentlich noch nie schöne Spiele gegeben hat und wir meistens die Siege „erknorzen“ mussten. Kein Wunder, die Gürbeta-ler sind im Schnitt ca. 3 Meter gross und 200 kg schwer, dafür schnell wie eine griechische Landschildkröte... Eine schöne neue Turnhalle haben sie auf diese Saison erhalten – das muss man ihnen lassen. Endlich nicht mehr ein Handballspiel im „Aquarium“ sondern in einer schönen, hellen, modernen Anlage. Nur leider herrscht dort absolutes Harzverbot, was bei einigen unseren Jungs schon eine kleine mentale Blockade hervorgerufen hat...

Der Matsch begann wie (jedenfalls von mir) erwartet. Viele Fehler, überhastetes Spiel, Fehlpässe und Fehlwürfe wechselten sich im 10-Sekunden-Takt ab. Nun, man konnte die Ursache beim ungeharzten Ball, bei mangelnder Konzentration, beim sintflutartigen Regen und Donnerwetter draussen oder bei der sehr hohen Luftfeuchtigkeit in der neuen Halle suchen. Tatsache ist, dass die Wahrheit wohl irgendwo in der Mitte liegt und wir dadurch unterirdisch gespielt haben. Die Belper zogen schnell mit drei, vier Toren davon, lediglich die Paraden von Stuwí, haben uns im „Rennen“ gehalten, aber wir waren ständig in der Rolle des Jägers, anstatt des Gejagten.

Unsere offensive Verteidigung war löcherig wie ein Emmentalerkäse mit extra grossen Löchern und im Angriff waren wir absolut ungefährlich. Glücklicherweise konnten wir durch unseren Top-Spielzug „Calvaro“ den einen oder anderen Ofen schiessen, damit uns der Gegner in der Pause nicht schon mit zehn oder mehr Tore davongezogen war...

Cello musste sich etwas überlegen für die Pause. Gemäss seinen (erstaunlich ruhigen) Worten konnte er in der 1. Halbzeit nichts Positives in unserem Spiel sehen... wie wahr!!! Er hat aber versucht mit seiner positiven Einstellung ein Vorbild zu sein. Jeder von uns hat versucht, diese Motivation aufzunehmen (schliesslich sind wir ja bereits kleine Meister im mentalen Training) und gingen entschlossen zurück aufs Feld, um die „Rotweissen“ doch noch vom Platz zu fegen.

Weit gefehlt... die ersten zwanzig Minuten waren noch schlechter als die gesamte erste Halbzeit. Jeder von uns weiss, was er hätte besser machen können, wo gearbeitet werden muss, wo die Konzentration weiterhin gefehlt hat.



sieber
holzbau ag

neubau / innenausbau
elementbau – gesund leben im holzbau
renovation / umbau
treppenausbau – individuell oder systembau –
der sichere weg nach oben

www.sieber-holzbau.ch
sieber-holzbau@swissonline.ch

von der natur das holz, die technik von uns

sieber holzbau ag 3068 utzigen
tel.: 031 839 06 27
fax: 031 839 42 23

**30 Jahre Erfahrung als
Personalberater für Spezialisten
und Kader der Informatik.**



► www.cba.ch 

Marktgasse 50, 3000 Bern 7
Telefon 031 / 311 64 02
e-Mail: bern@cba.ch

Doch plötzlich ging ein Ruck durch unsere Mannschaft. Zwei der drei Rückraumspieler, sowie der sehr schnelle „Wirbelwind“ am rechten Flügel von Belp wurden mit einer cleveren Manndeckung aus dem Spiel genommen, die restlichen Spieler haben wir mit einer aggressiven Deckung neutralisiert. Besonders die Leistung von Scassa, ist in dieser Phase des Spiels hervorzuheben. Es gelangen uns endlich Gegenstosstore, die Penaltys wurden versenkt, was leider nicht Selbstverständlich ist (!!!), in der Verteidigung wurde geackert und gekämpft, man pushte sich gegenseitig auf. So richtig nach unserem Motto:

„Einer für alle, alle für einen!“

So kam es tatsächlich noch zum „Wunder von Belp“! Zehn Minuten vor Schluss lagen wir mit fünf Toren hinten, am Schluss gewannen wir mit 30 zu 27! Jungs, es war stark, wie wir dieses Spiel noch zu unseren Gunsten wenden konnten. Wir haben gesehen, dass wirklich immer bis am Schluss gekämpft werden muss, auch wenn's mal nicht wie geplant läuft. Okay, bilden wir uns nichts ein, dieser Sieg gegen eine 3. Liga-Equipe war doch ein Pflichtsieg. Trotzdem dürfen wir stolz sein und uns auf die nächsten Cuprunden freuen. Dort müssen wir anknüpfen, wo wir in Belp in der fünfzigsten Minute begonnen haben. Und... alles wird gut :-)

„Griessli“ Reto

HGO:

Stuwi (1 P geh.), Pätü (1 P geh.), Urs (7), Zumbi, Alex (1), Thierry (1), Reto, Scassa (6), Andu (1), Sandro (3), Marc (5), Wälti (5), Dävu (1)



Restaurant Löwen



Niederwangen Dorf

das gemütliche Restaurant zum Plaudern, Trinken
und Essen bei netter Bedienung
2 Sitzungszimmer ideal für Vorstandssitzungen
Saal für verschiedene Vereinsanlässe
Telefon 031 981 30 61 / Fax 031 981 09 98
www.loewen-niederwangen.ch
E-Mail: info@loewen-niederwangen.ch
Samstag und Sonntag ganzer Tag geschlossen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Hanspeter Schwab und das Leue Team

**GRATIS HAUSLIEFERUNG
KEINE MINDESTBESTELLUNG**

PRESTO PIZZA

OBERE ZOLLGASSE 40, 3072 OSTERMUNDIGEN

TEL. 031 932 30 00



HIT
Die 11. Pizza gibts
Gratis, wenn Sie
den Pizza-Pass voll
haben

AKTION
Über drei Mittag kostet
die Margherita Fr. 10.-
Alle übrigen Pizzas Fr. 12.-
Dazu ein Getränk (0.33 l, Alkoholfrei)
nach Ihrer Wahl Gratis

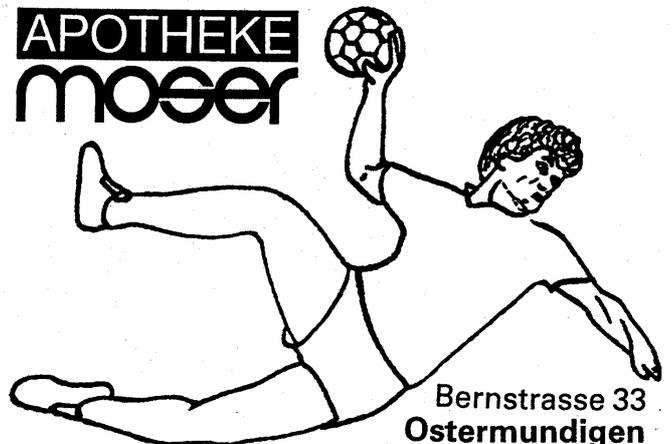
Hans R. Schaffer

Autofahrschule

**Kirchgasse 9, ☎ 031 931 42 94
3066 Stettlen**



APOTHEKE moser



**Bernstrasse 33
Ostermundigen**

Teamweekend (6.+7.Sept.2008)

Was haben Ben Hur und Benjamin Blümchen gemeinsam? Ist der Busen von Dolly Dollar wirklich echt? Und was macht Napoleon auf dem Gantrisch? Das Teamweekend der Herren 1 liefert die Antworten darauf.

Am Samstagmorgen auf dem Parkplatz Eisengasse: Zwei Flaschen Wyssse, etwas Wurst, Brot und Käse - ein perfekter Start für unseren Ausflug auf den Gantrisch.



Verpflegt und gestärkt für Alles was da kommen mag, machen wir uns auf den Weg Richtung Gürbetal.

Die Sonne scheint, die Strassen werden immer einsamer und kurviger, wir freuen uns auf ein weiteres legendäres Teamweekend. Allen voran Akustik-Bleifuss Thierry - er fährt 80 und klingt wie 160 - und Kurvenschneider Ürsu - erstaunlich, was der aus so einem Kasten alles rausholen kann.

Vielleicht ist Ihr Server zu langsam – oder zu klein – oder zu alt; vielleicht bearbeiten Sie mehrmals die gleichen Daten und regen sich auf; vielleicht machen Sie sich manchmal Gedanken über die Sicherheit Ihrer Daten; vielleicht ist Ihre Mailbox voll Zeugs, das Sie nicht interessiert; vielleicht möchten Sie einem Empfänger ein Mail senden, das keine anderen lesen können; vielleicht möchten Sie auf Ihre Daten von irgendwo auf der Welt zugreifen; vielleicht möchten Sie sich nicht mehr mit Informatik-Fragen herumschlagen.

Vielleicht konzentrieren Sie sich lieber auf Ihr Geschäft und überlassen den Informatik-Betrieb den Spezialisten.

Lösungen mit Weitblick



in4U AG | Werkstrasse 36 | CH-3250 Lyss
Tel. +41 32 387 81 00 | Fax +41 32 387 81 11
info@in4u.ch | www.in4u.ch



Auf dem Parkplatz am Fuss des Gantrischs werden die Autos abgestellt, die Wanderschuhe montiert und die Holzscheite für das Bräteln auf der Spitze verteilt. Aus dem wärmenden Sonnenschein ist mittlerweile dicker Nebel geworden. Aber wir wollen ja hoch hinaus, da kann die graue Suppe bestimmt nicht mithalten. So lassen wir uns die gute Stimmung nicht verderben und nehmen den "Hügel" in Angriff.



Je näher wir der Spitze kommen, desto dichter wird der Nebel. Unsere Theorie scheint also nicht ganz aufzugehen, was uns aber nicht weiter stört.

Gemütlich folgen wir dem steinigen Weg nach oben, aus dem schon bald ein schmaler Pfad wird, der sich mal flacher, mal steiler dem Grat entlang hinauf schlängelt. Auf der einen Seite

gähnt wohl der Abgrund, auf der anderen geht es vermutlich steil nach oben... so genau kann man das nicht erkennen.

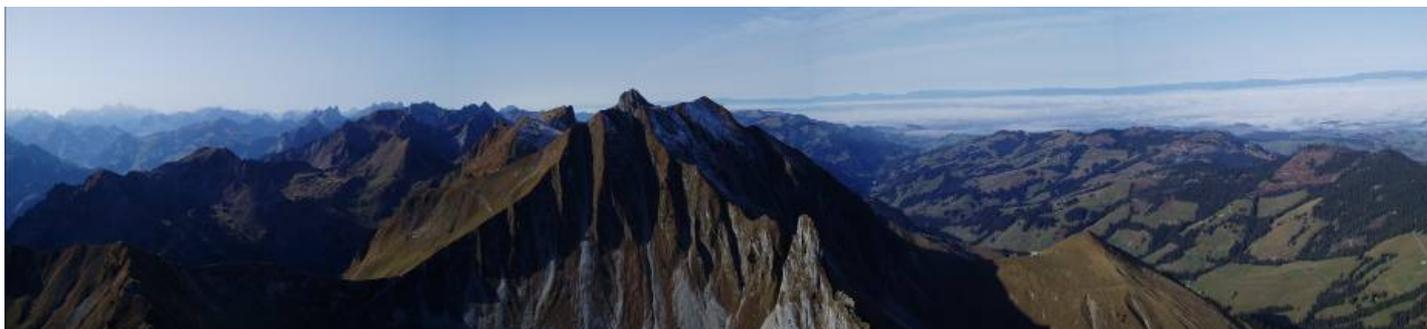
Bald sind wir auf die angebrachten Stahlseile angewiesen und meistern mit ihrer Hilfe richtige Kletterpartien.

Endlich kommt der Gipfel des Gantrisch in Sichtweite, zumindest sagt das der Wegweiser. Das Wetter mag uns den atemberaubenden Ausblick aus 2175m Höhe über die Schweiz an diesem Tag leider nicht gönnen. Trotzdem geniessen wir die bescheidene Aussicht bei einem Schluck Weisswein, Käse, Brot und Wurst und beschliessen, den Gantrisch bei schönem Wetter nochmals zu besuchen.



Hinterste Reihe: Alex, Wälti, Päscu, Urs, Reto, Scassa, Marc
Mittlere Reihe: Tom, Änggist, Sändu, Thierry
Vorne: Brigitte, (die Frau des Fotografen)

Und so wollen wir es das nächste mal haben:



Wegen starkem Wind und dem ziemlich einseitigen Panorama verschieben wir das geplante Bräteln auf später und machen uns an den Abstieg. Im flacheren Gelände zaubert Ürsu aus den (maulend und meckernd) vom Gipfel wieder herunter getragenen Holzscheiten ein knisterndes Feuer. Der aufkommende Regen lässt uns ziemlich kalt und so wird der einzige Regenschirm schützend über die Flammen gehalten. Man muss schliesslich Prioritäten setzen.



Und ein weiteres Mal gibt es - wer hätte es gedacht - Wurst (aber diesmal schön heiss), Brot, Käse, ein zwei Gläschen Wyse und zur Abwechslung ein kühles Bier.

BERATUNG
ist mehr als
Auskunft

Fachgerechter Service
und hochwertige Produkte
von Ihrem Fachgeschäft

Teppich-Stöckli AG

dipl. Teppichbearbeiter VSTF/VSLT

3063 Ittigen, Ey 4
Telefon 031 921 04 16
Fax 031 921 85 63

Wir beraten Sie ausführlich!

Fleisch vom Steiner –
nur das allerbeste
für Sie und
Ihre Gäste

Metzgerei
Ch. Steiner
Charcuterie

3011 Bern
Kramgasse 39
Tel. 031 311 59 70
Fax. 031 311 59 71

Mit **X**
dürfen

Sie

rechnen.

Keel und Meyer

Keel und Meyer
Buchhaltungs- und Treuhandbüro
Mühlemattweg 6 / Postfach
3324 Hindelbank
Telefon 034 - 411 22 51
keelundmeyer@bluewin.ch



Ein neues
«Zuhause» für
Messer und Gabel

Ryser Küchen sind
Unikate!

RYSER

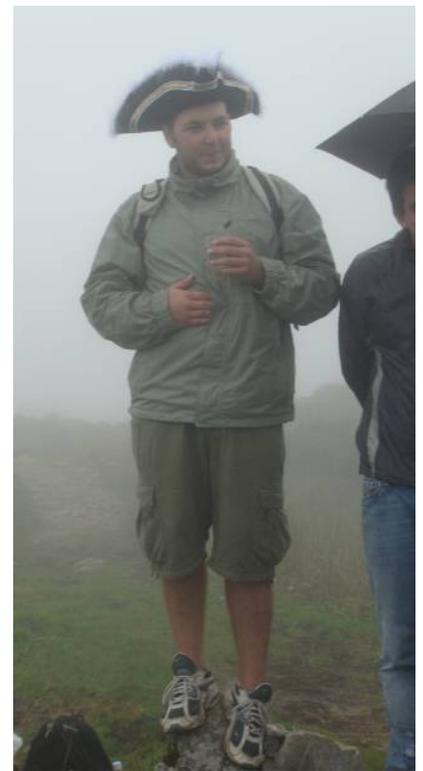
schreinereiküchenbau

Ryser AG, Schulhausstrasse, 3067 Boll-Vechigen
Küchenausstellung, Kreuzgasse 11, 3076 Worb
T 031 839 20 20 F 031 839 32 52, www.ryser-ag.ch

Aber was ist jetzt eigentlich mit Ben Hur, Napoleon und den anderen? Ein erstes Rätsel sei an dieser Stelle gelüftet. Während der ganzen Wanderung mussten wir abwechselnd einen weissen Plastiksack mittragen - reinschauen war aber verboten! Nachdem die letzten Cervelats verputzt sind, gibt Käptn Schmüdu das Geheimnis um diesen Sack preis:

Als Dankeschön für und kleines Andenken an seine Zeit als unser Trainer, schenken wir Marc aka Näppu einen passenden Hut aus den Zeiten des "kleinen" grossen Napoleons.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches "Merci" an Dich, Marc, für all die Arbeit und Zeit, die Du in den vergangenen Jahren in unser Team gesteckt hast!



Nach dieser Zeremonie und einem weiteren Gläschen Wein zur Feier des Tages geht's weiter bergab. Nach kurzer Zeit kommen wir an dem kleinen Bergrestaurant vorbei, dessen Getränkekarte schon beim Marsch auf den Gipfel eingehend studiert wurde. In der warmen und heimatlichen Stube (es handelte sich dabei wohl wirklich um die Stube der dort lebenden Familie), erholen wir uns von den "Strapazen" und vom Regen bei einem Kafi Lutz, einer heissen Schoggi oder 1-2 Liter Wasser für Tom, der trotz des Regens wohl noch nicht genug Wasser abbekommen hat.





*Seit Generationen dem Kunden verpflichtet.
Privatbankiers seit 1787.*



Basel: Rittergasse 25 | Telefon +41 61 286 44 00 | www.larochebanquiers.ch

In Bern und Olten vertreten durch La Roche & Co AG.

Bern: Kramgasse 5 | Telefon +41 31 327 55 55

Olten: Leberngasse 9 | Telefon +41 62 205 50 50

Ausgeruht und angetrieben von der Vorfreude auf das Abendessen (Grillen à discrétion, muss man denn mehr sagen?) im warmen und trockenen Gasthaus am Selibüehl, nehmen wir das letzte Stück Weg in Angriff und kommen schon bald am Ausgangspunkt unserer Wanderung an. Knappe 300 Meter weiter werden die Autos auch schon wieder abgestellt. Nun geht's definitiv ans letzte Stück Weg für den heutigen Tag.

Im Selibüehl angekommen, erwartet uns eine weitere warme Stube, ein gedeckter Tisch, freundliche und herzliche Bedienung, ein Fernseher für den Match von Federer (ein bisschen Sport muss sein)...



... und ein Wink des Schicksals?



Nach dem spannenden Kampf zwischen Federer und Djokovic heisst es dann endlich: "Ds Büffet isch eröffnet". Und was für ein Büffet: Pouletflügeli, gebratener Speck, diverse Würste, Steaks, Teigwaren-, Kartoffel- und Maissalat, hausgemachte Kräuterbutter, Ofenkartoffeln mit feiner Sauce, alles was das Herz begehrt und das in reichlicher Menge. Ä Guete!



Nachdem auch der Letzte seinen Hunger endgültig gestillt hat, steht schon wieder Sport auf dem Plan. Der Match zwischen der Schweiz und Israel für die WM-Qualifikation 2010 beginnt aus Schweizer Sicht sehr gut, endet aber dann relativ enttäuschend mit 2 : 2 unentschieden. Macht aber nichts, unsere Stimmung ist und bleibt gut, und wird beim Anblick des inzwischen aufgebauten Dessert-Büffets sogar noch besser. Meringues mit Schlagrahm, Schoggi-Kuchen mit Vanille-Crème, Gützi mit Schoggi-Crème und andere Leckereien.

Unsere Strich-Liste für konsumierte Getränke - die Änggist (fast) den ganzen Abend gewissenhaft geführt hat - wird langsam immer voller, die Stimmung ausgelassener. Mit Rätseln über ungleichmässig brennende Schnüre, tote Taucher mitten im Wald, nur begrenzt verschiebbare Streichhölzer und dergleichen vertreiben wir uns die Zeit. Ein besonderes Highlight dieses Abends (neben dem phänomenalen Büffet natürlich) ist eine Runde "Wer bin ich?" (auch "Brett vorm Kopf" genannt) mit versammelter Mannschaft.



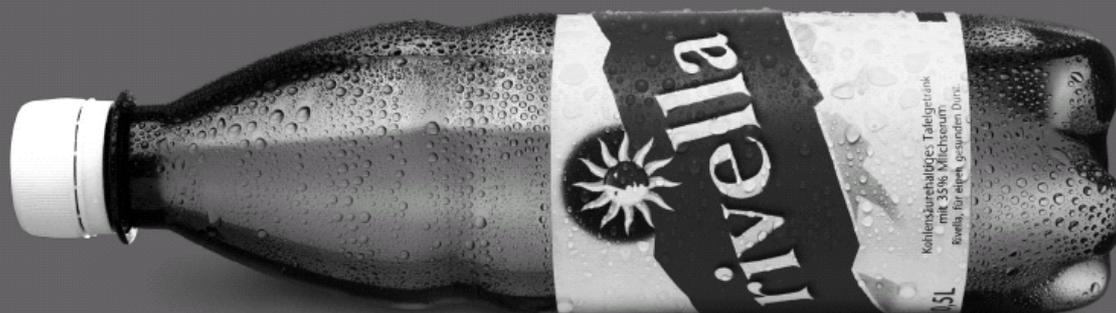
Oben: Schmüdu als Dolly Dollar
und Cello als Garfield.

Links: Änggist als Obelix.



Trotz der nicht mehr ganz so hohen Konzentration gelingt es den meisten HGOlern mit vielen (mehr oder weniger schlauen) Fragen, grossem Gelächter und ein wenig Glück, ihre Person zu erraten. Von Zeichentrickfiguren wie Benjamin Blümchen und Garfield, über Fussballtrainer Ottmar Hitzfeld und ehemaligen Fussballer Uli Hoeness, bis hin zum Zauberer Gandalf, Ben Hur und dem Apostel Judas ist alles vertreten.

Jeder Schluck ein Treffer.



Dank dem einzigartigen Rezept mit Milchzucker und Milchsäure ist Rivella nicht nur äusserst bekömmlich, sondern fördert auch das Wohlbefinden. Darüber hinaus enthält jedes Rivella wertvolle Mineralien, Spurenelemente sowie zahlreiche Vitamine. Oder besser gesagt: Rivella bietet dir mehr, als du denkst. Weitere Infos unter www.rivella.ch. Rivella – Für einen gesunden Durst.

Der restliche Abend besteht aus Pokerspielen, hitzigen Diskussionen, Erweiterung der Strich-Liste und damit verbundener Leerung des Getränkevorrats und nachmittäglichen Kurzwanderungen auf die Spitze des Selibüehls.



Am nächsten Morgen bis Mittag erwartet uns nochmals ein letztes Büffet, diesmal mit frisch gebackener Zöpfe, diversen Brotsorten, Speck, Rösti und Spiegeleiern. Auf dem Weg zurück zum Parkplatz begegnen wir noch dem "Henä vom Selibüehl" (Bild oben), der gerade mit einer frischen Ladung Bier aus dem Tal kommt - ob da wohl gestern Abend etwas los war? Und dann geht es auch schon wieder Richtung Bern, im Vergleich zur Anfahrt aber wesentlich behutsamer in den Kurven.

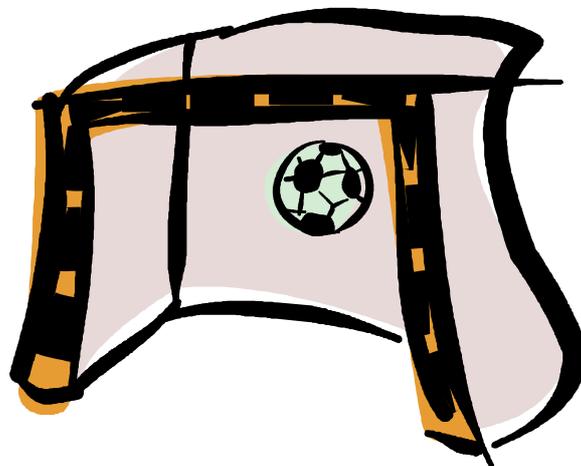
Es fröhlechs "Fischchopf!" a aui.

Alex

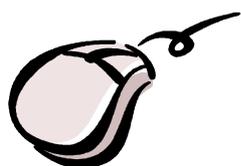
Herren 3

Bis zum Redaktionsschluss ist von den Herren 3 leider kein Bericht eingegangen.

GARAIO TECHNOLOGY LAB[®]



Jeder Click ein Treffer



Software
von Menschen
für Menschen

Herren 2

Saisonvorbereitung und Saisonstart

Die Vorbereitung für eine hoffentlich erfolgreiche Saison war nicht wie in früheren Jahren – und dies wirkte sich, soviel sei an dieser Stelle schon verraten, nicht positiv auf die Verfassung der Mannschaft aus. Das Trainingslager konnte nicht stattfinden. Irgendwie klappte es nicht mit den Terminen und man war sich auch nicht ganz einig, wohin es gehen soll. Und der Willen der Mannschaft auf ein intensives Berg- oder was auch immer Training war gering. Also verbrachte jeder die Ferienzeit individuell und bestimmte selber, wie die Trainingseinheiten aussehen. Ich selber war in den letzten 6 Monaten fast 5 verletzt und den Rest in den Ferien.... Meine physische Verfassung ist also nicht ganz optimal und die meiner Mannschaftskollegen irgendwie ähnlich.... Der erste Gegner der neuen Meisterschaft hiess Wacker Thun. Die freundlichen Burschen aus dem Oberland zelebrieren eine ähnliche Handballkultur wie wir und es macht Spass, gegen sie zu spielen. Nicht zuletzt auch deshalb, weil auf jeden Fall einer der Brüder Sigg zufrieden die Halle verlassen wird. Die erste Halbzeit war sehr ausgeglichen, geprägt von vielen Fehlschüssen und starker Verteidigung, es stand 4:5. Die zweite verlief ähnlich und es konnte keine Mannschaft die anderer distanzieren. Da wir nur ein Tor mehr als in der ersten Halbzeit geschossen haben, mussten wir am Ende mit einer knappen 9:12-Niederlage das erste Spiel verloren geben. Röfe Sigg von Wacker hatte einen wesentlichen Anteil am Sieg und den Rest „vergeigten“ wir mit einer miserablen Angriffsleistung. Zur Erklärung sei noch erwähnt, dass wir nicht in Bestbesetzung antreten konnten. Wenn man aber auf dem Bild die prominente Auswechslungsbank sieht, hätte man sich vom Spiel doch mehr erhoffen dürfen. So wird es sehr schwierig mit Punkten in dieser Saison und ich bin froh, dass wir den Ort für die nächste Saisonvorbereitung bereits definiert haben: Amsterdam. Darauf können wir uns schon freuen und auch auf bestimmt bessere Spiele. Muribad ist für dieses Jahr Geschichte, der nächste Winter kommt bestimm!

Stedi





Der HGO 111 Club und Pro Junioren Sport unterstützen unsere Juniorenförderung. Im Namen aller Beteiligten bedanken wir uns für Ihre Unterstützung und versichern Ihnen eine sinnvolle Verwendung zu.



Pro Junioren Sport

Junioren

U17 Junioren

Trainingslager

Da im Trainingslager vom 22.-26. September des U17 nur etwa sieben Personen kommen konnten und vom U15 nur vier Personen, wurden die beiden Mannschaften zusammengelegt.

Die Abreise war erst um 10:30 und der Zug fuhr um 10:46 also konnte man in Ruhe aufstehen und zu Morgen essen. Wir kamen nach einer angenehmen Zugfahrt um 12:02 am Bahnhof Visp an. Dort wurden wir mit einem kleinen Bus abgeholt. Um ein Uhr gab es Mittagessen somit hatten wir etwa eine Dreiviertelstunde um uns einzurichten, es war ein großer Schlafsaal mit einer art Galerie wo auch noch mehr Betten standen. Zum Mittagessen gab es eine fixe Speise doch für den Rest der Woche konnten wir an hand einer Liste ankreuzen was wir gerne hätten, man konnte zwischen drei Gerichten und acht verschiedenen Pizzas auswählen zur Vorspeise gab es ein Salat.



Am Nachmittag hatten wir auch schon das erste Training. Die ganze Woche hatten wir zwei Mal am Tag Training natürlich mit einer Ausnahme und zwar am Mittwoch da gingen wir ins Brigerbad, leider war nicht alles geöffnet doch wir hatten unseren Spaß. Am Abend gingen wir noch eine Runde Bowling spielen es machte Spaß und es hatte solche die das erste mal spielten die waren doppelt glücklich dass es solche Aktionen im Rahmen lag, in das Konzept das wir gelöst hatten gehörte auch einmal Wellness dazu und uns wurden verschiedene Bälle und Badminton Schläger zur Verfügung gestellt was wir ausnutzen. Das Wellnessangebot lösten wir am Donnerstagabend ein nach den öffentlichen Öffnungszeiten so hatten wir den ganzen SPA-Bereich für uns ganz alleine. Am Tag darauf mussten wir früher als sonst auf, denn es war der Tag der Heimreise, wir wollten ursprünglich auf den 11:57 Zug gehen doch das reichte hinten und vorne nicht also gingen wir eine Stunde später auf den 12:57 Zug. Nun hoffe ich das nächste Trainingslager wird auch so toll werden und das wir das gelernte auch umsetzen können.

Sascha Hostettler



U15 Junioren

Saisonbeginn – auch für die U15

Joachim Ringelnatz hat einmal über den Sport geschrieben:

Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine,
kürzt die öde Zeit,
und er schützt uns durch Vereine
vor der Einsamkeit.

Arme stärken, Rumpf stärken, Beine stärken... Kondition trainieren, Schüsse trainieren, an der Verteidigung feilen...

Es gab wie jedes Jahr viel zu tun in der Vorbereitungszeit. Manche Stunde haben wir im Verein verbracht, geschwitzt, geseufzt und uns gefragt: „Wieso tue ich mir diese Übung nur an?“

Doch jetzt beginnt die Saison bald, viele Spiele stehen vor der Tür und wir sind bereit. Wenn ich im Spiel einen Ball schön im Netz versenken kann, wenn ich einem Gegenspieler einfach so enteilen kann, oder wenn ich einen Gegenspieler abblocken und zurückdrängen kann kommen mir oft die Trainingsstunden in den Sinn. Und dann freue ich mich über den geleisteten Einsatz, bin zufrieden und denke: „Handball ist einfach ein toller Sport.“ Dann kann es sein dass von der Seite noch ein Zuruf kommt: „Schön blocket! Witer so!“ Und dann denke ich: „Handball ist einfach der beste Sport!“

In diesem Sinne wünsche ich euch viel Freude und Erfolg in der Saison. Machets guet!

für die U15
Dave

U13 Master Junioren

Bis zum Redaktionsschluss ist von den U13 Master Junioren leider kein Bericht eingegangen.

Schulsport Ittigen, Ostermundigen und Bolligen

Im Moment ist im Schulsport Pause

AUTO + MOTO FAHRSCHULE



A. + V. Steck
Vorderer Rain 12 c
3068 Utzigen

031 839 14 44
info@fahrschule-steck.ch
www.fahrschule-steck.ch



Eine Hypothek für Sie, 500 Franken für Ihren Verein.
Jetzt reagieren – Es lohnt sich!

Sie sind auf der Suche nach einer massgeschneiderten Finanzierung für Ihr Eigenheim? Bei UBS profitieren Sie von einer erstklassigen Beratung und vorteilhaften Konditionen. Und bei Mitgliedern eines lokalen Vereins fließen beim Abschluss einer Hypothek sogar noch 500 Franken in die jeweilige Vereinskasse.

Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie mit uns Kontakt auf!
UBS AG, Lukas Martz, Bolligenstrasse 94, 3065 Bolligen-Station
Tel. 031-917 63 20, lukas.martz@ubs.com

www.ubs.com/hypo



Wichtige Termine



HGO Mitgliederbeitragsrechnungen

Bezahlen der ausstehenden HGO Mitgliederbeitragsrechnungen der Saison 08/09

SOFORT



Regionale Cupfinals 2009

Regionale Cupfinals 2009 in der Turnhalle Altikofen Worblaufen

29.03.2009

Finalspiele Turnhalle Altikofen



Redaktionsschlüsse beim Cluborgan

Für das Cluborgan gelten folgende Redaktionsschlüsse.

Es müssen alle Berichte, Fotos, Witze usw. bis spätestens den unten stehenden Daten beim Redaktor eingetroffen sein. Ansonsten können die Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden.

-15. Januar 2009
-15. April 2009
-15. Juli 2009
-15. Oktober 2009

Cluborgan Nr. 1
Cluborgan Nr. 2
Cluborgan Nr. 3
Cluborgan Nr. 4



Sudoku die Lösungen aus Heft 03/08

Anfänger

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 2 | 3 | 8 | 5 | 4 | 1 | 7 | 9 |
| 9 | 4 | 7 | 2 | 1 | 6 | 5 | 8 | 3 |
| 5 | 8 | 1 | 9 | 7 | 3 | 2 | 6 | 4 |
| 4 | 5 | 8 | 3 | 2 | 9 | 7 | 1 | 6 |
| 7 | 9 | 6 | 5 | 4 | 1 | 3 | 2 | 8 |
| 1 | 3 | 2 | 7 | 6 | 8 | 4 | 9 | 5 |
| 3 | 6 | 4 | 1 | 9 | 7 | 8 | 5 | 2 |
| 2 | 7 | 9 | 4 | 8 | 5 | 6 | 3 | 1 |
| 8 | 1 | 5 | 6 | 3 | 2 | 9 | 4 | 7 |

Fortgeschrittene

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | 4 | 9 | 6 | 2 | 7 | 1 | 5 | 8 |
| 2 | 1 | 8 | 4 | 5 | 3 | 7 | 9 | 6 |
| 5 | 7 | 6 | 9 | 8 | 1 | 3 | 2 | 4 |
| 8 | 3 | 5 | 2 | 7 | 9 | 6 | 4 | 1 |
| 4 | 6 | 2 | 8 | 1 | 5 | 9 | 3 | 7 |
| 7 | 9 | 1 | 3 | 6 | 4 | 2 | 8 | 5 |
| 6 | 8 | 3 | 1 | 4 | 2 | 5 | 7 | 9 |
| 9 | 5 | 4 | 7 | 3 | 6 | 8 | 1 | 2 |
| 1 | 2 | 7 | 5 | 9 | 8 | 4 | 6 | 3 |

Könnner

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | 3 | 5 | 4 | 2 | 9 | 1 | 8 | 6 |
| 2 | 1 | 8 | 6 | 5 | 3 | 9 | 7 | 4 |
| 9 | 4 | 6 | 7 | 1 | 8 | 2 | 5 | 3 |
| 5 | 9 | 7 | 2 | 4 | 1 | 6 | 3 | 8 |
| 4 | 6 | 3 | 8 | 9 | 5 | 7 | 2 | 1 |
| 8 | 2 | 1 | 3 | 6 | 7 | 4 | 9 | 5 |
| 3 | 5 | 9 | 1 | 7 | 6 | 8 | 4 | 2 |
| 1 | 7 | 4 | 5 | 8 | 2 | 3 | 6 | 9 |
| 6 | 8 | 2 | 9 | 3 | 4 | 5 | 1 | 7 |

Chinesen

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 8 | 1 | 4 | 7 | 2 | 6 | 5 | 3 |
| 5 | 3 | 6 | 8 | 9 | 1 | 7 | 2 | 4 |
| 2 | 4 | 7 | 5 | 6 | 3 | 1 | 9 | 8 |
| 8 | 2 | 4 | 6 | 1 | 5 | 9 | 3 | 7 |
| 7 | 1 | 3 | 9 | 2 | 4 | 8 | 6 | 5 |
| 6 | 9 | 5 | 3 | 8 | 7 | 4 | 1 | 2 |
| 1 | 6 | 2 | 7 | 5 | 8 | 3 | 4 | 9 |
| 3 | 5 | 8 | 1 | 4 | 9 | 2 | 7 | 6 |
| 4 | 7 | 9 | 2 | 3 | 6 | 5 | 8 | 1 |

Who is who im HGO?

Stand: 26. Oktober 2008

Vorstand:

| | | |
|----------------------------|--|--|
| <u>Präsident:</u> | Philippe Vallotton Bondelistrasse 38 3084 Wabern | 031 961 45 80 P 031 338 52 54 G 078 644 67 71 M vallotton@web.de |
| <u>Kassier:</u> | Thomas Wälti Eigerstrasse 4 3076 Worb | 031 832 17 44 P 079 245 91 93 M thominic@zapp.ch |
| <u>Sportlicher Leiter:</u> | Marcel Jakob Parkstrasse 7 3014 Bern | 051 220 43 12 G 079 701 26 44 M marsu@hispeed.ch |
| <u>Technischer Leiter:</u> | Marcel Jakob Parkstrasse 7 3014 Bern | 051 220 43 12 G 079 701 26 44 M marsu@hispeed.ch |
| <u>Beisitzer:</u> | Stefano Scassa Jurastrasse 69 3063 Ittigen | 031 921 00 78 P 031 925 22 22 G 079 486 33 10 M stefano.scassa@bluewin.ch |
| <u>Marketingleiter:</u> | Andreas Enggist Schwarzenburgstr. 148 3097 Liebefeld | 031 781 19 07 G 079 642 71 02 M a.enggist@schweyer-marti.ch |
| Vereinsadresse: | | |
| <u>Vereinsadresse</u> | HGO Postfach 1214 3072 Ostermundigen | hgo@hgo.ch www.hgo.ch |

Funktionäre:

Materialverwalter: Marcel Jakob 051 220 43 12 G
Parkstrasse 7 079 701 26 44 M
3014 Bern marsu@hispeed.ch

Hallendienst: Marcel Jakob 051 220 43 12 G
Parkstrasse 7 079 701 26 44 M
3014 Bern marsu@hispeed.ch

Souvenir / HGO-Beizli: **Vakant**
Helferinnen und Helfer aus dem gesamten
Clubumfeld bitte melden!

Kluborgan Urs Nyffenegger 031 333 05 01 P
Wiesenstrasse 49 031 818 00 23 G
3014 Bern 079 793 55 62 M
nyffeneggerurs@bluewin.ch

Schiedsrichter: Bernhard Handschin 031 931 10 09 P
Moosweg 26a 031 386 64 72 G
3072 Ostermundigen handschinb@post.ch

Marcel Hari 031 371 26 07 P
Brünigweg 17 079 834 16 32 G
3008 Bern 079 685 17 39 M
marcel.hari@bluewin.ch

Schiedsrichterinspiz.: Henri Buta 031 971 61 23 P
Büschackerstrasse 51 031 323 10 42 G
3098 Schliern 076 392 60 41 M
henri.but@efk.admin.ch

Joseph Riegler 031 332 17 49 P
Elisabethenstrasse 42
3014 Bern

Rechnungsrevisoren: Reto Kissling 031 882 01 43 P
Alpenstrasse 87 031 666 55 13 G
3052 Zollikofen 079 415 94 75 M
reto.kissling@rtc.ch

Mike Brodbeck 031 331 95 50 P
Bolligenstrasse 18 A 078 659 76 19 M
3006 Bern

Teamverantwortliche:

| | | |
|---|---|---|
| <u>Trainer Herren 1:</u> | Marcel Hari Brünigweg 17 3008 Bern | 031 371 26 07 P 079 834 16 32 G 079 685 17 39 M marcel.hari@bluewin.ch |
| <u>Admin. Herren 2:</u> | Matthias Kunz Papiermühlestrasse 151 3063 Ittigen | 031 921 19 95 P 079 378 98 34 M tisukunz@bluewin.ch |
| <u>Trainer Herren 3:</u> | Marcel Jakob Parkstrasse 7 3014 Bern | 051 220 43 12 G 079 701 26 44 M marsu@hispeed.ch |
| <u>Trainerin Damen:</u> | Prisca Spychiger Bärenstutz 13 3110 Münsingen | 031 721 06 59 P 031 632 25 01 G 079 701 26 44 M p.spy@hotmail.com |
| | Franziska Spychiger Bärenstutz 17 3110 Münsingen | 076 525 10 12 M fspychiger@freesurf.ch |
| <u>Trainer Junioren U17:</u> | Stefan Moser Kappelisackerstrasse 51 3063 Ittigen | 031 921 65 06 P 079 417 53 34M 031 970 92 41G mosi1@gmx.ch |
| <u>Trainer Junioren U15:</u> | David Wagner Ob Strassackerweg 26 3067 Boll | 031 832 69 15 P 076 407 29 84 M d.w@gmx.ch |
| <u>Trainer Junioren U13 :</u> | Stefan Moser Kappelisackerstrasse 51 3063 Ittigen | 031 921 65 06 P 079 417 53 34M 031 970 92 41G mosi1@gmx.ch |
| | André Sommerhalder Altikofenstrasse 187 3048 Worblaufen | 031 921 86 28 P 079 205 56 86 M as86@gmx.net |
| <u>Verantw. Schulsport Schulen & Gemeinden:</u> | Marcel Jakob Parkstrasse 7 3014 Bern | 051 220 43 12 G 079 701 26 44 M marsu@hispeed.ch |

Admin. Senioren: Henri Buta 031 971 61 23 P
Büschlackerstrasse 51 031 323 10 42 G
3098 Schliern 076 392 60 41 M
henri.buta@efk.admin.ch

Wichtige Adressen:

HGO-Redaktion: Urs Nyffenegger 031 333 05 01 P
Wiesenstrasse 49 031 818 00 23 G
3014 Bern 079 793 55 62 M
nyffeneggerurs@bluewin.ch

HGO Klubadresse: HGO
Postfach 1214 hgo@hgo.ch
3072 Ostermundigen 1 www.hgo.ch

SHV: Schweiz. Handballverband 031 370 70 00 G
Geschäftsstelle 031 370 70 09 Fax
Werdtweg 1
Postfach
3000 Bern 14 www.handball.ch

HRV Bern u. Jura: Handball-Regionalverband 031 964 20 55 G
Bern u. Jura 031 961 25 67 Fax
Postfach 282
3000 Bern 22 www.hrvbeju.ch

Adressänderungen bitte an die HGO-Vereinsadresse senden (hgo@hgo.ch)!

